

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 28.03.2023
Antragsnr.: 037/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: Klärung durch RB
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 27.03.2023

Busführerschein – Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat 02/2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Die Erlanger Stadtwerke übernehmen die Kosten für den Busführerschein und bezahlen angehende Busfahrende in der Ausbildung, sofern diese sich verpflichten, darauffolgend für eine Mindestdauer von zwei Jahren für die Erlanger Stadtwerke zu arbeiten.

Begründung:

Zur Einhaltung der Klimaziele der Stadt Erlangen ist ein ausgebauter Öffentlicher Personennahverkehr unerlässlich. Gegenwärtig erleben wir jedoch einen entgegengesetzten Trend, den ein Zitat der ESTW gut beschreibt: „Aufgrund des aktuell zu geringen Personalstands sowie des anhaltend sehr hohen Krankenstands bei unserem Fahrpersonal und den damit verbundenen Fahrtausfällen sind nun leider auch wir gezwungen, unser Fahrplanangebot **ab Montag, 27. Februar 2023**, bis zur Entspannung der derzeitigen Situation anzupassen.“ Ohne eine Hebung des Personalstands ist keine Entspannung der Lage in Sicht. Die derzeitige Situation zeigt, dass ohne eine Übernahme der Kosten des Busführerscheins und sowie Bezahlung während der Ausbildung kaum Menschen für den Beruf zu gewinnen sind.

Begründung der Dringlichkeit:

Da der Fahrplan bereits eingeschränkt werden musste und der Erwerb des Busführerscheins sowie die Ausbildung erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, besteht baldmöglichster Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)